

Saint Valerius von begrubben in erlauß bey Saint Eucharius
Vn dornach dz folck gemeinblauß er welt Saint Maternus
zu pschaff vnd do d' heilige maternus pschaff warb
da lebt er gar er wurdiglich vñ heiliglich vnd thut
vñ grosser wunder gretzen vñ do zu Trier al þr was
pschaff gewesen do pott er ems gar ymuglich þey den
gral Eucharius vñ Valerius do estchein vny die zwey
pschaff in pschafflichet ded vñ sprache zu vny nach
þey dreyen tagen wunstey þey vns þey i dem ewigen leben
do er dz hant do sagt er es dz folck allen da wunt das
folck traurig vñ in vñ au der dritten nacht do der
han hret her do kam en þey vñ hymel die sprach O
maternus du dimer groß him i dz reue der hymel vñ
do mit gab er þem sel dem allmeistige got vnd stark
vñ do dz folck salz dz entod vnd do was in gral let
vñ dagten in ser vñ nome seines heiligen leichnam
vñ begrubben in erlauß zu Saint Eucharius vñ Saint
Valerius sun þat vor die drey heilige pschaff
Eucharius vñ Valerius vñ maternus dz sy vnd vnu
got erwerben dz wir heil mensche wende nach vnu
sel heil vñ nach disem leben kame zu dem ewigen
leben Amen

Stadtbibliothek
Nürnberg